

**74. Tagung der Kammerversammlung  
12. November 2025**

**Beschlussvorlage Nr. 15**

**Zu TOP:** 2

**Betrifft:** Leitliniengerechte Verordnung von Dosieraerosolen und Inhalativen

**Einreicher:** Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger

**Aufwendungen:** -

**Höhe der Aufwendungen:** -

**im Wirtschaftsplan enthalten:** -

**DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßEN.**

Die Kammerversammlung unterstützt und befürwortet ausdrücklich die Umsetzung der DEGAM-S2k-Leitlinie „Klimabewusste Verordnung von Inhalativa“ (AWMF-Registernummer 053-059, Stand 2024) zur Verordnung von Dosieraerosolen bzw. Inhalativen.

**Begründung:**

Das Gas Apafluran ist 3600mal klimaschädlicher als CO<sub>2</sub> und verbleibt hunderte bis tausende von Jahren in der Atmosphäre. Es wird zurzeit noch in drei Dosieraerosolen in Deutschland eingesetzt. Zwei davon mit Cromoglicinsäure/Reproterol werden von der DEGAM in der S2k-Leitlinie „Klimabewusste Verordnung von Inhalativa“ als nicht sinnvoll eingestuft, das 3. Präparat kann durch vergleichbare Präparate ersetzt werden. In der S3-NVL Asthma werden Präparate mit Cromoglicinsäure ebenfalls nicht als Bedarfsmedikation empfohlen. Wie früher die Fluorkohlenwasserstoffe (FCKW) wegen ihrer Schädigung der Ozonschicht weltweit verboten wurden, wäre auch für Apafluran ein Verbot dringend erforderlich. Vielleicht kann aber durch unseren Appell ein freiwilliger Verzicht der Industrie auf dieses Gas angestoßen werden.

Dresden, 12. November 2025

Erik Bodendieck  
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud  
Schriftführer

---

Angenommen ☒ Abgelehnt ☐ Vorstandsüberweisung ☐ Entfallen ☐ Zurückgezogen ☐ Nichtbefassung ☐

Stimmen: Ja: 52

Nein: 9

Enthaltungen: 21